

**Einladung zum Lektürekurs zur**  
**„Einleitung zur Kritik der Politischen Ökonomie“**  
**von Karl Marx**  
**(Einleitung in die Grundrisse)**

12.12.2009 um 15 Uhr in der Mühlgasse 13  
Der Lektürekurs soll monatlich einmal stattfinden.

Die *Einleitung zur Kritik der Politischen Ökonomie* ist einer der Grundlagentexte Marx' zum historischen Materialismus. Anhand ihrer kann Marx' Gesellschaftsbegriff erarbeitet werden, der zum einen alle gesellschaftlichen Bereiche als miteinander zusammenhängend begreift, während zum anderen die Produktion die Grundlage der Gesellschaft bildet. Die historisch spezifische Produktionsweise einer Gesellschaft bedingt damit auch etwa die Formen des Eigentums, der künstlerischen Produktion oder die herrschenden Bilder von der Gesellschaft.

Vom sogenannten „Methodenkapitel“ im Text kann man einige Grundgedanken zu Marx' wissenschaftlicher Methode lernen. Er zeigt, dass für jede historische Gesellschaftsformation eigene Kategorien gültig sind, andererseits die Gesellschaftsformation und damit ihre Kategorien durch die Geschichte hindurch zusammenhängen – zum Beispiel das Grundeigentum. Der Gang der Wissenschaft beginnt dabei stets bei dem empirisch Konkreten; doch ihre eigentümliche Aufgabe besteht darin, das empirisch Konkrete mit den ihm zugehörigen Kategorien zu begreifen, und daher auch Zusammenhang und Abfolge der Kategorien untereinander. Hier wird Thema, ob die Darstellungsreihenfolge identisch ist mit der historischen – eine breit diskutierte Frage, von der abhängt, ob als historische Voraussetzung des Kapitalismus eine einfache Warenproduktion existiert hat.

Der Text eignet sich gut zum Einstieg in Marx' philosophische und polit-ökonomische Grundlagen. Am Lektürekurs werden mehrere Leute teilnehmen, die sich sehr intensiv mit Marx auseinandergesetzt haben.

Sofern sich Interessentinnen und Interessenten finden, wollen wir den Lektürekurs mit den *Grundrissen der Kritik der politischen Ökonomie*, die unser Text einleitet, fortsetzen. Diese sind ein zu Lebzeiten unveröffentlichtes Manuskript Marx', in dem ähnliche Themen wie im *Kapital*, Geld, Kapital, Profit, Zins usw. verhandelt werden, in der die Hegelsche Dialektik aber noch viel stärker sichtbar ist als im *Kapital*. Die *Grundrisse* eignen sich also gut dazu, die dialektische Entwicklung im Kapital zu rekonstruieren. Zum anderen sind die *Grundrisse* viel näher am philosophischen Frühwerk Marx' und daher zum Teil subjektiver und philosophischer orientiert; philosophie- und ideologiekritische Abhandlungen nehmen einen viel größeren Raum ein als im *Kapital*.

Als Textgrundlage könnt ihr zum Beispiel die MEW 42, das sind die *Grundrisse*, nehmen. Bitte lest zum ersten Treffen schonmal die ersten elf Seiten bis einschließlich 2.a) Produktion und Konsumtion.

Bei Fragen an [sozialistische.studienvereinigung@link-f.org](mailto:sozialistische.studienvereinigung@link-f.org) schreiben.

**<http://theoriepraxislokal.org>**

Auf dieser website findet sich auch ein Link zum Text.